

BIM-4-CARE

Fakten zur Pflege:

- 5 Millionen Pflegebedürftige, Tendenz steigend
- 84% werden zu Hause versorgt
- Fachkräftemangel in der Pflege
- Wohnumfeld oft nicht pflegegerecht

Zielsetzung:

Gewährleistung einer möglichst langen selbstständigen Lebensführung, bei gleichzeitig hoher Lebensqualität durch technische Unterstützung

Aktuelle Probleme:

- Umsetzungshürden bei wohnumfeldverbessernden Maßnahmen
- Lücke zwischen Pflege, Bauplanung und Systeminstallation
- Entscheidungsträger sind von den Möglichkeiten überfordert
- Mehrfach-Begehungen führen zu ineffizientem Vorgehen



Anknüpfung an ForeSightNEXT

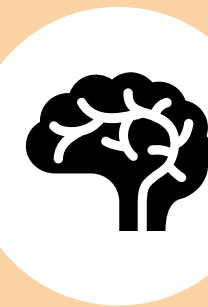
Daten, Künstliche Intelligenz, ELSI, Use Cases, Smart Services



Mobiles Erfassungssystem

Begehungen mit mobilen Sensor-Systemen zur Erfassung der aktuellen Wohnsituation.

Digitaler Anamnesebogen



Aufnahme von Pflege-Zustand und Entwicklung kombiniert mit empirischem Wissen zum Pflegebedarf



Digitaler Zwilling der Wohnsituation macht Mehrfachbegehungen überflüssig.

Durch die intelligente Verbindung der körperlichen Fähigkeiten mit den Gebäudedaten werden notwendige Umbaumaßnahmen vorgeschlagen.



Digitaler Zwilling

Umbaumaßnahmen



Christian Walter, M.Sc.
christian.walter@h-da.de

Sven Rogalski, Prof. Dr.-Ing.
sven.rogalski@h-da.de